



WELTWEIT WANDERN WIRKT...!



JAHRESBERICHT 2020

Liebe Unterstützer*innen!

Den Großteil des Jahres 2020 befand sich die ganze Welt aufgrund der Corona-Pandemie in einem Ausnahmezustand. Im Februar haben wir beim Österreich-Besuch unseres Nepal-Partners Sudama noch große Pläne geschmiedet, kurz darauf fanden wir uns alle im Home Office wieder, mit großer Unsicherheit, wie alles weitergehen sollte. Rasch war klar: Das Wichtigste ist für uns, dass unsere Bildungsprojekte trotz Schulschließungen überleben können. Wir entschieden daher gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort, die Gehälter aller Lehrer*innen weiter zu finanzieren.

Ebenso rasch ereilte uns der Hilferuf vieler Tourismusmitarbeiter*innen in den Weltweitwandern-Destinationen: Von einem Tag auf den anderen hatten sie ihre Existenzgrundlage verloren. Mit dem Corona-Nothilfefonds konnten wir 100en Betroffenen weltweit unbürokratisch finanzielle Hilfe zukommen lassen.

Und als sich der Notstand in die „neue Normalität“ verwandelt

hatte, lernten wir mit der Situation bestmöglich umzugehen: Lehrer*innen in Nepal erarbeiteten On- und Offline-Lernprogramme und organisierten die Verteilung von Lebensmittelpaketen für Familien von Schulkindern. In Marokko, wo die Schule „nur“ für etwas mehr als 3 Monate geschlossen blieb, konnten die Kinder ihr praktisches Wissen aus dem Permakultur-Unterricht in den elterlichen landwirtschaftlichen Betrieben anwenden.

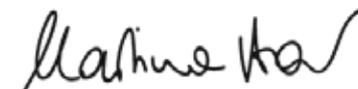
Dennoch müssen wir mittlerweile erkennen: Die Welt vor Corona gibt es nicht mehr. Gerade für unterprivilegierte Menschen in Entwicklungsländern zeigte sich, was das Fehlen von sozialen Auffangnetzen und ein mangelhaftes Gesundheitssystem Konsequenzen nach sich ziehen. Es ist traurige Gewissheit, dass sich durch Corona das Armutgefälle weiter vergrößert hat, und die Chancen der jüngeren Generationen damit kleiner geworden sind,



ihr Leben aus eigener Kraft zum Besseren zu verändern.

Unsere Aufgabe in den nächsten Jahren wird es sein, dafür zu sorgen, dass die Schüler*innen unserer Bildungsprojekte diesen Rückstand aufholen können. Das wird eine Kraftanstrengung aller Beteiligten erfordern – für die wir, und unsere Projektpartner, gerüstet sind. Denn es ist unser gemeinsames Ziel, durch Bildung Perspektiven und Chancen vor Ort zu schaffen!


Christian Hlade, Obmann


Martina Handler, Geschäftsführerin

Stimmen aus unseren Projekten



„ Das letzte Jahr war für den *campus vivant'e* ein außergewöhnliches Jahr: 6 Monate war der Schulbetrieb geschlossen. Zeit zur Besinnung und in Frage stellen. Weltweitwandern Wirkt! war dabei eine treue Stütze und hat uns stets ermutigt Neues anzugehen und positiv in die Zukunft zu blicken. Die Zusammenarbeit hat uns, unserem Team und deren Großfamilien Halt und Sicherheit gegeben – ein riesengroßes Geschenk in diesen unsicheren Zeiten.

- Itto Stefanie Tapal-Mouzoun, *campus vivant'e*, Marokko



„ 2020 war ein schweres Jahr für alle von uns. Leider konnten wir keine Gäste empfangen, was zur Folge hatte, dass viele von uns ihr Einkommen verloren haben. Aber es gab auch positive Dinge. Ich hatte endlich genug Zeit um mich ausgiebig um das Community Center in meinem Dorf zu kümmern. Wir sorgten dafür, dass den Kindern weiterhin eine gute Ausbildung gesichert war, auch wenn die öffentlichen Schulen für lange Zeit geschlossen blieben. Die Situation ist schwierig, aber wir versuchen das Beste daraus zu machen.

- Sonam Sherpa, Community Center Hile, Nepal



Unser Team



Christian Hlade
Obmann



Christian Baumgartner
Obmann-Stellvertreter



Ulrike Hierzberger
Kassierin,
Buchhaltung



Carmen Tatschl-Hlade
Kassierin-Stellvertreterin



Martina Handler
Geschäftsführung und
Projektleitung



Sophie Borckenstein-Quirini
Marketing & PR



Franz Seidl
Fundraisingprojekte,
Team-Coaching



Gabriela Terler
Spender*innenbetreuung,
Fundraisingprojekte



Sarah Höfler
Bildungsprojekte
Hile, Nepal



Thomas Eisele
Koch-Workshops,
Veranstaltungen



Silke Reiter
Menschen mit
Herz-Projekte



Brigitte Maier
Spender*innenbetreuung,
Fundraisingprojekte



Maria Felbauer
Menschen mit
Herz-Projekte



Sylvia Hörtnner
Fundraisingprojekte



Laura Menapace
Praktikantin
Design & Layout



Alina Lückl
Schulkooperationen



Lisa Nussmüller
Schulkooperationen,
Förderanträge



Laura Huemer
Schulkooperationen,
Förderanträge



Verena Germ
Menschen mit
Herz-Projekte

Unsere Projekte

Bildungsprojekte Nepal 2020



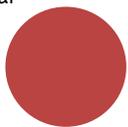
In Nepal fördern wir vier Bildungs- und Sozialeinrichtungen mit dem Ziel, Zukunftsperspektiven durch Bildung zu schaffen: Das Schulzentrum *Kundalinee School* in der Nähe von Kathmandu unterrichtete 2020 knapp 170 Schüler*innen in drei Schulformen. Das an die Schule angrenzende Kinderheim *Happy Bottle Houses* schaffte 2020 für 44 Kinder ein Zuhause. In Hile, einem Sherpadorf am Fuß des Himalaya, unterstützen wir die Dorfschule und haben das *Community & Education Center* für die umliegende Bevölkerung aufgebaut.

- **Kundalinee School:** Trotz der corona-bedingten, mehrmonatigen Schulschließung war es unseren Lehrer*innen möglich, fast alle Schüler*innen online oder telefonisch zu betreuen. Nach der Wiedereröffnung boten sie zusätzlich Nachhilfe an, um alle Kinder wieder auf dasselbe Niveau zu bringen.
- Hinter dem **Kinderheim** drohte ein Hang ins Gebäude abzurutschen. Eine massive doppelte Stützmauer aus Stein wurde daher errichtet.
- **Hile:** Das neu erbaute Bildungszentrum erfüllte seine Rolle im ersten Jahr perfekt. Da es keine Coronafälle in der Region gab, die öffentliche Schule aber dennoch geschlossen blieb, wurde im *Community Center* fast durchgehend gearbeitet. Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen wurden unterrichtet, ein Kindergarten aufgebaut. Ein besonderer Fokus wurde auf Englisch, erste IT-Skills (es konnten vier neue Laptops angekauft werden), Kreativität und Sport gelegt.

Weltweitwandern Wirkt! Aber wo eigentlich?

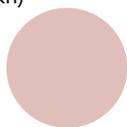
Bildungsprojekte

Marokko
Nepal
Peru



Nothilfefonds

Griechenland
Indien (Ladakh)
Kirgistan
Marokko
Nepal
Rumänien
Südafrika & Botswana
Tadschikistan
Tansania
Thailand



Ausblick 2021

Aufbau des vom Land Steiermark geförderten Projekts „**Pathways to Self-Dependence**“: Praxisbezogene Ausbildungen sollen den Jugendlichen der Umgebung die Tür ins Berufsleben öffnen. Zusätzlich wird es ein Coaching in „Life Skills“ geben. Für im Kinderheim aufgewachsene Jugendliche soll eine betreute, aber eigenständige Wohnmöglichkeit geschaffen werden. Des Weiteren sind der Aufbau einer „**Community Kitchen**“, eines Kräutergartens und eines Gewächshauses im *Community Center* in Hile geplant.



In Marokko dürfen wir seit der Vereinsgründung den *campus vivante* im abgelegenen Ait Bouguemez-Tal im Hohen Atlas, begleiten. In den letzten Jahren ist aus einer Grundschule eine ganzheitliche Bildungsstätte geworden: Angeboten werden Vor-, Grund- und Mittelschule (insgesamt 10 Schuljahre), sowie weiterführende Unterstützungsangebote für Jugendliche nach dem Schulabschluss (*académie vivante*). Besondere Schwerpunkte sind: Inklusion von gehörlosen Schüler*innen und Permakultur-Anbau. Im Schuljahr 2020/21 haben 77 Kinder die Schule besucht, weitere 16 Jugendliche wurden an der *académie vivante* betreut.

- **Corona-Schulschließung:** Das Sommersemester 2020 fiel fast komplett dem Corona-Lockdown „zum Opfer“. Dennoch konnten alle Schüler*innen das Schuljahr positiv abschließen.
- **Schuljahr 2020/21:** Das Schuljahr konnte am 7.9.2020 für alle 77 Schüler*innen ganz normal beginnen und, anders als in Österreich/Deutschland, ohne Unterbrechungen bis Schulschluss Anfang Juli 2021 durchgeführt werden! Anfangs unter Einhaltung strenger Vorschriften (Fiebermessen beim Ankommen, Maskenpflicht ab Mittelschule auch im Unterricht, ständiges Händewaschen und Desinfizieren). Im Lauf des Schuljahrs konnten einige Regeln etwas lockerer gehandhabt und die „lebendige Schule“ ihrem Namen wieder gerecht werden!
- Wir nutzten die ruhigeren Zeiten, um mit Schulgründerin Itto Stefanie Tapal-Mouzoun intensiv an der Weiterentwicklung der *académie vivante* als **Berufs- und Weiterbildungszentrum** zu arbeiten!

Ausblick 2021

Aufbau des vom Land Vorarlberg geförderten Projekts „Von der ‚lebendigen Schule‘ zur ganzheitlichen Lebensbildung. Nachhaltiger Tourismus in lokalen Händen“ mit dem Ziel, in der aufstrebenden Tourismusregion **Kapazitäten innerhalb der lokalen Bevölkerung** aufzubauen. So soll die Wertschöpfung durch den Tourismus bei den Menschen im Tal bleiben und die Angebote nachhaltiger und qualitätsvoller werden. Auch ein Modellbetrieb soll in Form eines **Cafés mit Gastronomie am Campus** selbst aufgebaut werden. Bereits im Frühsommer 2022 sollen dort erste Gäste empfangen werden! **Wer kommt mit?**



In diesem Bereich unserer Vereinsaktivitäten fassen wir Initiativen in Österreich mit dem Schwerpunkt Integration, sowie internationale Nothilfeaktionen zusammen. Im Jahr 2020 gab es mit der Pandemie sozusagen einen weltweiten „Notfall“. Wir haben daher den Corona-Nothilfe-Fonds vor allem für Mitarbeiter*innen im Tourismus weltweit ausgerufen, da viele von ihnen von einem Tag auf den anderen vor dem Nichts standen. Ein Lichtblick war die Durchführung unserer Begegnungsreise „Wandern & Horizont erweitern“ in Kooperation mit Weltweitwandern, die trotz Corona zweimal ein voller Erfolg wurde.

- Corona-Nothilfe-Fonds: Finanzielle Unterstützung für die Familien von **220 Betroffenen in 10 Ländern** weltweit: vom Guide zur Trekking-Köchin, von der Büroangestellten zum Maultierführer.
- Mit unserem Fonds **Soforthilfe bei Krankheit** konnten wir im Jahr 2020 dem Gründer der Bildungsprojekte in Hile, Sonam Sherpa, der als Trekking-Guide immer wieder mit starken Rückenschmerzen kämpft, eine Therapie finanzieren.
- 2-fache erfolgreiche Durchführung der **Begegnungsreise „Wandern & Horizont erweitern“** gemeinsam mit Personen mit Fluchterfahrung in den österreichischen Kalkalpen im September. Bilanz: 17 zufriedene Weltweitwandern-Gäste und 6 glückliche Personen mit Fluchterfahrung.

Ausblick 2021

Vergabe von weiteren Mitteln aus dem **Nothilfe-Fonds** an immer noch von der Pandemie Betroffene; **Ad-Hoc-Hilfsaktionen** im Fall von neuen Covid-Wellen (wie im Frühjahr 2021 in Nepal). Durchführung der Reise „Wandern & Horizont erweitern“ und Planung einer weiteren Reise in Kooperation mit Weltweitwandern.

Marrakesch, Heller-Garten, und Hoher Atlas

Bunte Farben, einzigartige Gerüche: Marokko ist auf jeden Fall sehens- und erlebenswert. Wollen Sie sich selbst überzeugen? Dann schauen Sie gerne mal auf der Weltweitwandern-Website vorbei!

Weitere Infos zur Reise unter:
www.weltweitwandern.com/mag17



Unsere Highlights

Genauer zur Begegnungsreise unter www.weltweitwandern.com/atgo4



Wandern und Horizont erweitern

Bei der Begegnungsreise „Wandern und Horizont erweitern“ hatten unsere Teilnehmer*innen die Möglichkeit, mit Menschen mit Fluchterfahrung wandern zu gehen. Nachdem die Wanderreise so ein Erfolg war, planen wir sie 2021 wieder!

Mehr unter www.weltweitwandernwirkt.org/bildungsprojekte/nepal/crowdfunding



Crowdfunding Englischlehrer*innen für Nepal

Gute Englischkenntnisse sind auch in Nepal wichtig für ein erfolgreiches Berufsleben. Mit einer Crowdfunding-Initiative konnten wir für das ganze Jahr 2021 Englischlehrer*innen und Lernmaterialien für die Kinder finanzieren.

Mehr Infos unter www.weltweitwandernwirkt.org/gemeinsam-kochen-und-spenden



Kochworkshop im WWW-Basecamp

Auf weitere kulinarische Reisen können wir uns in Zukunft noch freuen: Für 2021 sind wieder Kochworkshops vorgesehen! Falls ihr auch dabei sein wollt, schaut gerne auf unserer Website vorbei!

Nothilfonds (Kooperation mit WWW)

Die Corona-Krise hat auch Menschen, die vom Tourismus leben, weltweit stark getroffen. Mit unserem Nothilfonds haben wir es geschafft, die Menschen vor Ort zu unterstützen.



Genauer unter www.weltweitwandernwirkt.org/soforthilfe/



Kooperation mit Zukunft für Kinder in Afrika

Wir freuen uns über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Verein Zukunft für Kinder in Afrika und bedanken uns für die Unterstützung unseres Bildungsprojekts in Marokko!



Mehr zur Arbeit des Fördervereins unter zukunft-kinder-in-afrika.de



Umweltbildung in Peru

Mit unserem neuesten Bildungsprojekt in Peru unterstützen wir im Distrikt Pozuzo 15 Dorfschulen im Bereich der Umweltbildung. Wir freuen uns schon auf die Erfolge der Zukunft!

Mehr zu unserem Projekt unter www.weltweitwandernwirkt.org/umweltbildung-in-peru/



Besuch unseres Nepal-Partners Sudama

Im Februar 2020 veranstalteten wir ein Meet & Greet mit unserem Nepal-Projektpartner Sudama Karki im WWW-Basecamp in Graz!



Finanzbericht 2020

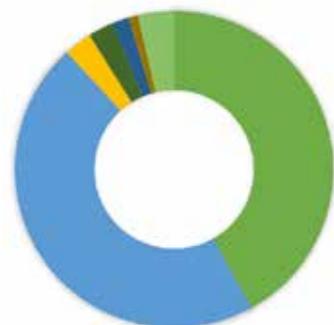
MITTELHERKUNFT

I. Spendeneinnahmen	
a) ungewidmete Spenden	73.703,74
b) gewidmete Spenden	230.415,32
II. Mitgliedsbeiträge (erst ab 2021)	0,00
III. Subventionen und Projektförderungen	3.300,00
IV. Sonstige Einnahmen	
a) Vermögensverwaltung	17,94
Summe in Euro	307.437,00

MITTELVERWENDUNG

I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	192.199,89
II. Spendenwerbung	27.585,11
III. Verwaltungsausgaben	5.618,58
IV. Zuführung zu Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden	42.385,73
V. Zuführung zu Rücklagen für satzungsgemäße Aufwendungen	39.647,69
Summe in Euro	307.437,00

Hier wurden Ihre Spenden eingesetzt:



- Marokko (46,8%)
- Nepal (42,3%)
- Peru (2,8%)
- Tansania (2,6%)
- Indien (Ladakh) (1,8%)
- Österreich (0,9%)
- Sonstige Länder (3,7%): Botswana, Griechenland, Kirgistan, Rumänien, Südafrika, Tadschikistan, Thailand

Gemeinsam Wunder wirken

Um den langfristigen Fortbestand unserer Projekte garantieren zu können, ist eine dauerhafte finanzielle Sicherheit enorm wichtig. Darum haben wir uns als gemeinnütziger Verein entschlossen, ab 2021 **Mitgliedschaften** für Einzelpersonen oder Unternehmen anzubieten. Die Mitgliedsbeiträge ermöglichen die Deckung unserer Fixkosten und somit bleiben wir für unsere Projekte stets handlungsfähig.

Denn wir alle haben wohl im Jahr 2020 eines mitgenommen: Krisen kommen schneller als man glaubt! Darum helfen Sie bitte dem sicheren Bestehen unserer Projekte und werden Sie Mitglied bei Weltweitwandern Wirk!

Jetzt Mitglied werden und den langfristigen Erhalt des Vereins sichern!

Weitere Infos per QR-Code oder unter:
www.weltweitwandernwirk.org/mitgliedschaft



Wir danken unseren Partnern!



BUCHHALTUNG MACHT SICH VON ALLEIN
Julia Polak, Automatisierungsberaterin

DORRONG
Offsetdruck Bernd Dorrong e.U.
www.dorrong.at

BUDDHISMUS IM ALLTAG



Grafik-Design | Illustration



Ihre Spende wirkt!

Spendenkonto:

IBAN: AT48 2081 5000 4251 3499

BIC: STSPAT2GXXX

(Hinweis: Ihre Spende ist steuerlich absetzbar/Reg.Nr. SO 13262)

Oder spenden Sie online unter www.weltweitwandernwirkt.org/spenden

Mit unserem QR-Code kommen Sie direkt zu unserem Online-Spendenformular.



Finden Sie uns:



weltweitwandernwirkt



weltweitwandern_wirkt



Weltweitwandern Wirkt!



weltweitwandernwirkt.org

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber, Redaktion, Fotos: Weltweitwandern Wirkt!, Gaswerkstr. 99, 8020 Graz, T: +43 316 583504-37, verein@weltweitwandern.com, www.weltweitwandernwirkt.org, **Verantwortung Spendenverwendung:** Christian Hlade,

Verantwortung Spendenwerbung und Datenschutz: Martina Handler, **Coverfoto:** Schülerin vor dem Bildungszentrum Hile in Nepal